

# Mitteilungsblatt der Gemeinde



# EMMERING

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Dienstag, 27. April 2021 • Internet: [www.emmering.de](http://www.emmering.de) • E-Mail: [gemeinde@emmering.de](mailto:gemeinde@emmering.de) • Fax (0 81 41) 40 07 44



## Notebooks für das Lehrerkollegium

1. Bürgermeister Stefan Floercke freute sich, dass er am 9. März insgesamt 22 Notebooks zum persönlichen Dienstgebrauch durch die Lehrer\*innen der Grund- und Mittelschule an Schulleiterin Eva-Maria Gruber übergeben durfte. In den momentanen Zeiten der SARS-CoV-2-Pandemie soll dadurch den Lehrer\*innen der Grund- und

Mittelschule Emmering die digitale Arbeit auch vom Heimarbeitsplatz aus ermöglicht werden, sowie künftig – auch unabhängig von Heimarbeitsplatz – eine größere Mobilität ermöglichen. Der Freistaat Bayern hatte bereits 2018 zur Fortentwicklung der Digitalisierung bayerischer Schulen ein Digitalbudget aufgelegt, mit dem

das „Digitale Klassenzimmer“ gefördert wurde. Nunmehr „Digitalpakt“ benannt, trat im darauffolgenden Jahr 2019 noch die Bundesrepublik Deutschland mit weiteren Fördergeldern aus Bundesmitteln hinzu. Im Rahmen des Digitalpaktes kam nun in 2021 ein Sonderbudget für Lehrerdienstgeräte hinzu. TEXT: GEMEINDE, FOTO: KRAUSHAAR

## Vorbereitungen für Bläserklasse

Derzeit laufen an der Grundschule Emmering bereits die ersten Vorbereitungen für die nächste „Bläserklasse“. Ab September 2021 kann sie von den künftigen Drittklässlern für zwei Schuljahre besucht werden. In diesen beiden Jahren dürfen die Schüler ein Blasinstrument ihrer Wahl erlernen und erste musikalische Erfahrungen sammeln. Für die Entwicklung der Kinder ist dies ein besonderer Gewinn und auch für die Freude an einem lebenslangen Musizieren kann hier der Grundstein gelegt werden. Schon vor vielen Jahren verwirklichte die damalige Konrektorin Christel Benzinger die Idee einer Bläserklas-

se und vor vier Jahren holte sie dann den Orchesterleiter Franz Kellerer an die Grundschule Emmering. Einmal wöchentlich erhalten die Schüler sowohl Einzel- als auch Orchester-Unterricht und nach zwei Jahren zeigen sich stets erstaunliche Fortschritte. Wegen der Corona-Auflagen kann der Unterricht derzeit leider nur in reduzierter Form und unter strengen Hygiene-Auflagen stattfinden. Im März stellten die Schüler der jetzigen Bläserklasse ihre Instrumente in der 2. Klasse vor. Die Freude über ihre Instrumente und der Stolz über das erworbene musikalische Können, war den Schülern ins Gesicht ge-

schrieben. Mit Flyern und einem ersten Elternbrief wirbt die Schule nun bei den Schülern und Eltern der zweiten Klassen für die Teilnahme an der Bläserklasse ab dem kommenden Schuljahr. Und mit viel Glück können dann auch wieder viele öffentliche Auftritte bei verschiedenen Gelegenheiten in Emmering stattfinden. Dank des engagierten Fördervereins und der großzügigen Spende der Hans-Stangl-Stiftung können in diesem Jahr auch einige neue Instrumente angeschafft und bedürftige Familien unterstützt werden. Die Schule freut sich über zahlreiche Anmeldungen.

**M. Kohmüch (Organisatorin)**

## Termin für Blutspende

Der nächste Blutspendetermin des Blutspendedienstes des BRK ist am 28. April von 15 bis 20 Uhr in der Ampelhalle. Wichtig ist, dass Sie vorab einen Termin unter [blutspendedienst.com/termine](http://blutspendedienst.com/termine) reservieren. Damit kann der Ablauf optimiert und Wartezeiten vermieden werden.

**Blutspendedienst**



## Pflanzenbörse abgesagt

Der Obst- und Gartenbauverein hatte gehofft, nach einem Jahr Pause wieder seine Pflanzenbörse anbieten zu können. Corona zwingt den Verein aber auch in diesem Jahr, die für den 8. Mai geplante Veranstaltung abzusagen. Ob die Wanderung mit Führung im Haspelmoor am 22. Mai stattfinden kann, ist noch nicht entschieden. Fest steht allerdings, dass in je-

dem Fall eine namentliche Voranmeldung unbedingt notwendig ist. 2. Vorsitzende Claudia Längler nimmt diese entgegen und wird zeitnah Infos mitteilen können. Wir warten und hoffen auf ein baldiges, aktives Vereinsleben und freuen uns auf ein Wiedersehen. Bis dahin, alles Gute und bleiben Sie gesund.

TEXT/FOTO: OBST- UND GARTENBAUVEREIN



### Angebot im Mai:

**-15%**

**Mai Jim**  
SONNEN BRILLEN  
(mit/ohne Korrektion!)

**AUGENOPTIK**  
EMMERING

**Ulrike Maier** · Hauptstraße 7  
82275 Emmering · Tel. 0 81 41/6 38 30

## AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

*Liebe Sommeringenieur,  
Liebe Sommerkicker,*

die letzten Wochen waren geprägt von Vorberatungen zum Haushalt 2021 sowie der Beschlussfassung durch den Gemeinderat in der Sitzung am 23. März 2021.

Ich möchte Ihnen an dieser Stelle meine Sicht als 1. Bürgermeister auf den Haushalt 2021 darlegen. Für mich stand an oberster Stelle, einen zukunftssicheren Haushalt vorzulegen, in dem die nachfolgende Generation möglichst nicht belastet wird. Es ist uns gelungen, den Haushalt 2021, trotz deutlichem Rückgang der Einnahmen bei steigenden Ausgaben, zu decken. Wir können dieses Jahr nicht nur die Pflichtaufgaben der Gemeinde erfüllen, sondern halten weitestgehend auch die freiwilligen Leistungen aufrecht. Zudem laufen unsere Großprojekte wie auch die Investitionen in den nächsten Jahren weiter. Hervorzuheben sind hier der Neubau des Feuerwehrgerätehauses und diverse Maßnahmen der Städtebauförderung. Allein für die Abwicklung dieser Maßnahmen ist die Gemeinde gezwungen, einen Großteil ihrer Rücklagen aufzulösen.

Für das Jahr 2021 zeigt sich eine angespannte Finanzlage, was man an der geringen Zuführung in den Vermögenshaushalt sehen kann. Was bedeutet das für die künftige Fi-

nanzlage der Gemeinde?

Sollten über die derzeit vorhandenen Rücklagen hinaus Kredite benötigt werden, müssen zugleich Einnahmen in mindestens deckungsgleicher Höhe der Tilgungsleistungen generiert werden, da ansonsten ein Haushaltsdefizit entsteht. Eine vernünftige, durchaus auch mutige aber vor allem vorsichtige Haushaltsführung mit Weitblick ist das beste Mittel für die nächsten 5 bis 10 Jahre.

Nun zu den einzelnen Positionen. Der im Verwaltungshaushalt erwirtschaftete Überschuss in Höhe von ca. 2,069 Mio. Euro für das Jahr 2020 ersetzt fast zur Gänze eine Rücklagenentnahme. Da das Haushaltsjahr 2020 noch nicht abgeschlossen ist, handelt es sich hierbei nur um eine Schätzung. Den Vermögenshaushalt dominieren weiterhin große Investitionen. Größere weitere Ausgaben zusätzlich zu den bereits begonnenen, hier sei der Umbau des Bürgerhausvorplatzes und der Neubau des Feuerwehrgerätehauses genannt, sind ebenfalls im Bereich des Städtebaus zu erwarten, die aber aller Wahrscheinlichkeit nach zu einem nicht geringen Teil mit Zuschüssen refinanziert werden können. Auch im Bereich des Infrastrukturvermögens werden in den nächsten Jahren immense



## Emmering bleibt schuldenfrei

VON STEFAN FLOERECHE, 1. BÜRGERMEISTER

Kosten anfallen.

Ein wichtiger Punkt auf der Einnahmenseite ist die Gewerbesteuer. Nach dem starken Einbruch der Gewerbesteuererinnahmen im Jahr 2020 rechnet die Verwaltung im Haushaltsjahr 2021, vorausgesetzt der Verlauf der Konjunktur entwickelt sich wie von den Fachleuten geschätzt, mit einem Plus von ca. 500.000 Euro im Vergleich zum Vorjahr. Berücksichtigt ist hier eine erhoffte schnelle Wiederaufnahme der Wirtschaftstätigkeit sowie die Nachzahlung der gestundeten bzw. herabgesetzten Gewerbesteuerbeträge. Ein weiterer „Rettungsschirm Gewerbesteuer“ ist nach derzeitigem Stand für 2021 und die Folgejahre nicht vorgesehen. Somit bleibt die Gewerbesteuer ein Unsicherheitsfaktor deren Entwicklung aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Gesamtsituation nur schwer berechnet bzw. geschätzt werden kann.

Ein weiterer Punkt auf der Einnahmenseite ist die Einkommenssteuer. Leider mussten wir auch im Bereich Einkommenssteuereinnahmen fast 400.000 Euro Mindereinnahmen verzeichnen. Die Verschleppung der Wirkung der Kurzarbeit sowie der Verlauf der Wiedereinstellungsquote lässt nur schwer eine Schätzung des zu erwartenden Betrags zu. Dennoch gehen die Spitzenverbände von einer Steigerung des Gesamtbetrags aus. Für Emmering beträgt die Schätzung und somit der Haushaltsansatz für 2021 5,1 Mio. Euro und liegt somit unter dem Wert von 2019.

Was die Schlüsselzuweisungen betrifft, muss festgestellt werden, dass Emmering weiterhin nicht zu den reichen Kommunen in Bayern gehört, sondern den Berechnungen zu Folge alle zu leistenden Ausgaben nur mit Zuweisungen und nicht aus eigener Kraft ausgleichen kann. Die

voraussichtliche Höhe der Gemeindeschlüsselzuweisungen für 2021 erreicht mit einem Betrag in Höhe von 713.000 Euro ungefähr die Werte von 2019.

Eine Stagnation ist bei der Einkommensteuersatzleistung zu verzeichnen. Für 2020 bedeutet dies einen Betrag von ca. 350.000 Euro. Für 2021 wurde ein Ansatz in Höhe von 380.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Die Finanzzuweisungen stagnieren seit dem Haushaltsjahr 2019. Auch hier ist immer wieder mit Schwankungen zu rechnen. Der Haushaltsansatz für das Jahr 2021 beträgt 125.000 Euro. Der Höchststand bei der Grunderwerbssteuer von 2019 mit ca. 280.000 Euro kann aller Voraussicht im Jahr 2021 nicht mehr erreicht werden. Aufgrund des im Gemeindegebiet stagnierenden Wohnungsmarktes sollten sich die Beträge hochgerechnet auf 150.000 Euro einpendeln.

Die Grundsteuer A und B hat sich in den letzten Jahren auf einem Höchststand eingependelt. Für die Grundsteuer A bedeutet dies im Haushaltsjahr 2021 prognostizierte Einnahmen in Höhe von ca. 12.000 Euro. Für die Grundsteuer B Einnahmen in Höhe von ca. 655.000 Euro. Der mit sehr großem Abstand größte Betrag auf der Ausgabenseite entfällt wie all die Jahre zuvor auf die Kreisumlage. Der Kreisumlagesatz beträgt aktuell 47,42 Prozent. Für die Gemeinde Emmering bedeutet dies gerundet Ausgaben in Höhe von 3,85 Mio. Euro. Der Landkreis stellt im Vergleich zu den Gemeinden seine „Deckungslücke“ fest und berechnet daraus direkt seine Umlage. Diese Möglichkeit besteht für Gemeinden nicht. Was wir nicht als Einnahmen akquirieren, können wir auch nicht ausgeben.

Ein „Ansparen“ von Mitteln für Investitionen zukünftiger Jahre kann auch aus diesem

Grunde so gut wie nicht mehr erfolgen. Die Konsequenz am langen Ende sind Kreditaufnahmen der Gemeinden und damit verbunden eine steigende Verschuldung. Proportional zu den Einnahmen aus der Gewerbesteuer steigen oder sinken die Ausgaben für die Gewerbesteuerumlage. Wir rechnen mit Ausgaben in Höhe von 220.000 Euro für 2021. Trotz der Berg- und Talfahrt des Jahres 2020, zeigt der vorläufige Haushaltsabschluss ein durchaus positives Ergebnis auf. Die erhebliche Ausgleichszahlung im Bereich Gewerbesteuer konnte die Einbrüche teilweise kompensieren. Vorbehaltlich der Jahresrechnung, kann wohl für 2020 eine Zuführung generiert werden. In Anbetracht der Großbaumaßnahmen werden sich aber die „angesparten“ Summen im Finanzplanungszeitraum aufbrauchen. Für das Jahr 2021 ist weiterhin keine Kreditaufnahme geplant.

**Zusammengefasst bedeutet dies, dass die Gemeinde Emmering auch 2021 weiterhin schuldenfrei ist. Die Finanzplanung für die Jahre 2020 bis 2024 ist in allen Planungsjahren in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.**

Allerdings ist aufgrund der wirtschaftlichen Lage in den nächsten Jahren nicht mit einer signifikanten Steigerung auf der Einnahmenseite zu rechnen. Die Ausgaben werden aber aufgrund von Preissteigerungen sowie einer in Summe ansteigenden Kreisumlage zunehmen. Weitere Informationen zum Haushalt können Sie diesem Mitteilungsblatt entnehmen. Der Bericht enthält viele Grafiken und Erläuterungen, die weit über meine Zusammenfassung hinausgehen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, auch unter den schwierigen Umständen, bedingt durch die Corona Pandemie, ist der diesjährige Haushalt ausgeglichen und zukunftsorientiert. Allerdings müssen wir unsere Ausgaben in den nächsten Jahren auf den Prüfstand stellen und bei allen Investitionen stets den Nutzen im Fokus behalten.

Viele Grüße, bleiben Sie gesund und lassen Sie uns nach vorne schauen.

Stefan Floerecke

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering  
erscheint das nächste Mal am

**25. Mai 2021**

Anzeigenschluss: 17. Mai 2021

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.ffb-tagblatt.de



merkur.de

## Infos im Zusammenhang mit dem Corona-Virus

Wenn Sie den Verdacht haben, sich angesteckt zu haben, wenden Sie sich bitte telefonisch an Ihren Hausarzt, den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst (Tel. 116 117) oder das Staatliche Gesundheitsamt Fürstenfeldbruck (Telefon 0 81 41/51 98 00).

**Testungen:** Bürgerinnen und Bürger können sich auch ohne Symptome auf das Corona-Virus testen lassen. Sie wenden sich hierzu an ihren niedergelassenen Vertragsarzt oder an das Testzentrum in Fürstenfeldbruck. Bürgerinnen und Bürger können sich dort ohne vorherige Terminvereinbarung kostenlos testen lassen. Um einen möglichst reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist für die

Testung allerdings eine **Online-Registrierung zwingend erforderlich**. Diese erfolgt vor Ort beim Testzentrum über ein Gerät mit mobilem Internetzugang. Dazu müssen Sie Ihr persönliches Gerät mitbringen, auf dem ein QR-Reader installiert sein sollte. Sollte eine Selbst-Registrierung auf diesem Weg nicht möglich sein, stehen Mitarbeiter zur Unterstützung zur Verfügung. Sie können sich auch von Zuhause aus online registrieren über <https://covidtest-bayern.sampletracker.eu>. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht möglich.

**Bayerisches Testzentrum Fürstenfeldbruck:** Zenettstraße 13, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 18



QR-Code für die Registrierung im Testzentrum

Uhr, Samstag von 8 bis 14 Uhr (außer an Feiertagen). Zu folgenden Zeiten werden ausschließlich Personen mit Symptomen getestet: werktags von 16 bis 18 Uhr und samstags von 12 bis 14 Uhr. **Impfung:** Das Bayerische Rote

Kreuz – Kreisverband Fürstenfeldbruck betreibt das Impfzentrum in Fürstenfeldbruck. Impfungen werden dort nur mit einem Termin vorgenommen. Eine Online-Registrierung zur Terminvergabe ist über [www.impfzentren.bayern](http://www.impfzentren.bayern) möglich. Ausschließlich für Bürger und Bürgerinnen über 80 Jahren, die keinen Internetzugang haben, steht die Hotline des BRK unter Tel. 0 81 41/40 04 50 für die Registrierung zur Terminvergabe zur Verfügung. Die Hotline ist zu folgenden Zeiten erreichbar: Montag, Dienstag, Donnerstag: 8 bis 16 Uhr. Mittwoch, Freitag: 13 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag: 10 bis 18 Uhr. Infos zur Impfung und zum Impfzentrum finden Sie unter [www.brk-ffb.de](http://www.brk-ffb.de). Zunehmend impfen auch Hausärzte. Kontaktieren Sie diesen gegebenenfalls.

**Weiterführende Infos:** Aktuelle und weiterführende Infos zu Corona finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes

unter [www.lra-ffb.de](http://www.lra-ffb.de) sowie unter „Häufig gestellte Fragen“ auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege unter [www.stmgp.bayern.de/coronavirus/haeufig-gestellte-fragen/](http://www.stmgp.bayern.de/coronavirus/haeufig-gestellte-fragen/)

**Unterstützungsangebote:** Wer im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie Unterstützung (Einkäufe, Erledigungen, Hund Gassi führen) benötigt, kann sich an die Corona-Nachbarschaftshilfe wenden. **Kontakt:** Im Internet die „Corona-Nachbarschaftshilfe Fürstenfeldbruck“ suchen oder per Telefon unter 0 81 41/3 15 80 40. Außerdem sind der Madlverein und Burschenverein Emmering aktiv in der Nachbarschaftshilfe. Sie können diese per E-Mail an [wirhelfenemmering@gmx.de](mailto:wirhelfenemmering@gmx.de) kontaktieren, sofern Sie Hilfe benötigen.

In seelischen Notlagen erhalten Betroffene und ihre Angehörigen rund um die Uhr Hilfe beim Krisendienst, Tel. 01 80/6 55 30 00. **Gemeinde**

### Wichtige Notruf-Nummern

**Polizei:** Telefon 110 - Polizeiinspektion Fürstenfeldbruck, Telefon 08141/6120

**Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarzt:** Telefon 112

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung:** Augenärztlicher-, kinderärztlicher- und HNO-ärztlicher Notdienst, Telefon 116 117, [www.aerzte-ffb.de](http://www.aerzte-ffb.de)

**Apothekennotdienst:** [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

**Klinikum Fürstenfeldbruck:** Dachauer Str. 33, Telefon 08141/99-0, E-Mail: [info@klinikum-ffb.de](mailto:info@klinikum-ffb.de)

**Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis:** Polzstr. 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 116 117, Mo, Di, Do: 18 bis 21 Uhr; Mi, Fr: 16 bis 21 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9 bis 21 Uhr

**Giftnotrufzentrale München:** Telefon 089/19240, [www.toxinfo.org](http://www.toxinfo.org)

**Tierärztlicher Notdienst:** Samstag, Sonntag und Feiertage, [www.tierarztnotdienst-ffb.de](http://www.tierarztnotdienst-ffb.de)

**FFB-Kummertelefon:** Montag, Dienstag, Donnerstag 15 bis 18 Uhr mit Anrufbeantworter. Für Kinder und Jugendliche Telefon 08141/512525,

für Eltern Telefon 08141/512526

**Kinder- und Jugendtelefon:** Nummer gegen Kummer (unentgeltlich) Tel. 116 111, Montag bis Samstag, 14 bis 20 Uhr, Montag, Mittwoch, Donnerstag zusätzlich 10 bis 12 Uhr

**Elterntelefon:** Telefon 0800/1110550, Montag bis Samstag, 9 bis 20 Uhr, Dienstag und Donnerstag bis 19 Uhr

**Frauennotruf:** Telefon 08141/290850 (24 Stunden-Rufbereitschaft); erweiterte Öffnungszeiten Montag: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 20 Uhr Mittwoch: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr Freitag: 9 bis 12 Uhr

**Frauenhaus:** Telefon 08141/3573565 (24 Stunden-Rufbereitschaft)

**Moses-Projekt:** Anonyme Beratung und Hilfe für verzweifelnde werdende Mütter, Telefon 0800 0066737 (24 Stunden-Rufbereitschaft)

**Krisendienst Psychiatrie:** Psychiatrische Soforthilfe. Unter der Telefonnummer 0800 6553000 erhalten Menschen

in seelischen Krisen, Mitbetroffene und Angehörige qualifizierte Beratung und Unterstützung, [www.krisendienst-psychiatrie.de](http://www.krisendienst-psychiatrie.de)

**AID:** Kontakt- und Begegnungsstätte für Suchtkranke in FFB, Tel. 08141/3630983, [www.aid-ffb.de](http://www.aid-ffb.de)

**Ökumenische Nachbarschaftshilfe mit Sozialdienst Fürstenfeldbruck-Emmering:** Pflege 08141/3166-0, Geschäftsstelle 08141/3166-12, [info@nbh-fuerstenfeldbruck.de](mailto:info@nbh-fuerstenfeldbruck.de)

**Kanal-Notdienst und Notruf im Wasserfragen:** Amperverband, Telefon 08141/7310, Fax 08141/731-360

**Stromstörungen für Emmering:** Bayernwerk Oberbayern Nord, Lilienthalstr. 7, 93049 Regensburg, Notruf 0800/1868686, Fax 08441/750211, Telefon 0941/4007-58

**Erdgasstörungen für Emmering:** Energienetze Bayern GmbH & Co. KG, Maisacher Str. 117, 82256 Fürstenfeldbruck, Telefon 08141/50220

**Bereitschaftsdienst Wasserwerk Emmering:** Telefon 08141/50220, Fax 08141/502250

**Impressum** Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint monatlich als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P. für den amtlichen Teil: Stefan Florecke, Telefon (0 81 41) 40 07 29; Layout und Redaktion: Andreas Daschner; Anzeigen: Markus Hamich, Telefon (0 81 41) 40 01 32. Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München. **Das nächste Mitteilungsblatt** der Gemeinde Emmering erscheint am **Dienstag, 25. Mai 2021. Redaktionsschluss** dafür ist am **Mittwoch, 12. Mai 2021**. Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erscheinen sollen, müssen bis zum Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung per Mail an [gemeinde@emmering.de](mailto:gemeinde@emmering.de) vorliegen. Später eingehende Unterlagen können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie, dass Ihre Beiträge entweder als PDF oder als Fließtext in der Mail an die Gemeinde übermittelt werden müssen. Textanhänge in Word werden aus Sicherheitsgründen seitens der Firewall der Gemeinde Emmering blockiert. Bei der Übermittlung von Fotos per E-Mail ist zu beachten, dass jedes Bild als eigene JPG-Datei abgespeichert sein muss. Die Auflösung muss aus technischen Gründen mindestens 200 dpi bei 20 Zentimetern Breite betragen. Andernfalls kann kein Abdruck erfolgen. Außerdem ist darauf zu achten, dass die Bildrechte für eine Veröffentlichung immer bei den jeweiligen Vereinen, Verbänden und Organisationen liegen.

## Konzert verschoben

Pandemiebedingt muss das Bürgerhauskonzert „Una notte Italiana“ leider nochmals verschoben werden. Unsere Kulturreferentin, Frau Monika Aumiller, hat mit den Künstlern vereinbaren können, dass das Konzert mit Frau Schreiter (Sopran) und Herrn Grasse (Gitarre) nun am Sonntag, 1. August, ab 19 Uhr im Festsaal des Bürgerhauses stattfindet.

TEXT: GEMEINDE, FOTO: GRASSE



Ihre

# Baumschule

im Landkreis

egesagarten

**WÜRSTLE**  
GARTENLAND

Flurstr. 55, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141-51350  
[www.wuerstle-gartenland.de](http://www.wuerstle-gartenland.de)

## HAUSHALT 2021

Der Haushalt der Gemeinde Emmering für das Haushaltsjahr 2021 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 24. März 2021 mit großer Mehrheit beschlossen. Anbei finden Sie den Vorbericht.

**Vorbericht**  
(§ 2 Abs. 2 Nr. 1, § 3 KommHV-Kameralistik)

### zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021

Der Vorbericht gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft. Insbesondere soll dargestellt werden,

1. wie sich die wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten, das Vermögen und die Schulden in den dem Haushaltsjahr vorangehenden beiden Haushaltsjahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln werden,
2. inwieweit die im Haushaltsplan vorgesehene Zuführung vom Verwaltungshaushalt § 22 Abs. 1 KommHV-Kameralistik entspricht und wie sie sich voraussichtlich in den folgenden drei Jahren entwickeln wird,

3. welche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche finanziellen Auswirkungen sich hieraus für die folgenden Jahre ergeben,

4. wie sich die Rücklagen im Haushaltsjahr und in den folgenden drei Jahren entwickeln werden,

5. wie sich die Kassenlage im Vorjahr entwickelt hat und in welchem Umfang Kassenkredite in Anspruch genommen worden sind,

6. wie sich die Wirtschaftslage der Eigenbetriebe und der Eigengesellschaften in den dem Haushaltsjahr vorangehenden beiden Haushaltsjahren entwickelt hat und im Haushaltsjahr voraussichtlich entwickeln wird; Entsprechendes gilt hinsichtlich der Finanzlage der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

### Vorwort zum Vorbericht

Seit März 2020 hat die SARS-CoV-2-Pandemie das Leben in Deutschland an vielen Stellen verändert. Niemand hätte in den Vorjahren mit einer derart rasanten finanziellen Berg- und Talfahrt wie im Haushaltsjahr 2020 gerechnet. Die Kommunen in ganz Deutschland wurden jäh aus dem ständigen Trend nach oben gerissen. Mehr denn je musste der Finanzausgleich seinem Namen gerecht werden und auch die Daseinsvorsorge war auf einmal mehr als nur ein Wort.

**Kommunaler Finanzausgleich; Ergebnisse des Spitzengesprächs zum FAG 2021:** Die Verhandlungen über den kommunalen Finanzausgleich 2021 fanden am 31. Oktober 2020 zwischen den Präsidenten, dem Vorsitzenden der kommunalen Spitzenverbände und dem Finanz- und Heimatminister, dem Innenminister sowie dem Wirtschaftsminister statt. Die diesjährigen Verhandlungen waren geprägt von den außergewöhnlichen Belastungen der SARS-CoV-2-Pandemie für den Bayerischen Staatshaushalt und die kommunalen Haushalte. Sowohl die Kommunen als auch der Freistaat Bayern verzeichnen im Jahr 2020 massive krisenbedingte Steuerausfälle und Mehrausgaben. Alle staatlichen Ebenen blicken, nicht zuletzt wegen der jüngsten Lockdownmaßnahmen, mit Sorgen auf das

Jahr 2021.

Die wesentlichen Verhandlungsergebnisse waren:

- Dämpfung des steuerbedingten Rückgangs bei den Schlüsselzuweisungen,
- eine weitere Verstärkung der Investitionskraft der Kommunen und
- eine Erhöhung bei den Straßenausbaupauschalen.

Daraus die volumenstärksten Auswirkungen: Die Schwerpunktforderung der kommunalen Spitzenverbände, die Schlüsselmasse trotz der Steuerausfälle im allgemeinen Steuerverbund auf Vorjahresniveau zu halten, stieß bei den staatlichen Verhandlungspartnern auf vehemente Ablehnung. Allerdings ist es unseren Vertretern in den Verhandlungen gelungen, den Rückgang bei der Schlüsselmasse von knapp 180 Mio. Euro auf rund 120 Mio. Euro abzumildern. Im Jahr 2021 stehen für die Schlüsselzuweisungen insgesamt 3,93 Mrd. Euro zur Verfügung. Das entspricht einem Minus von 3,0 Prozent. Die Schlüsselzuweisungen fließen zu 64 Prozent an die Gemeinden (2,52 Mrd. Euro). Der verbleibende Anteil von 36 Prozent geht an die Landkreise (1,41 Mrd. Euro).

### Grunderwerbsteuerverbund (Art. 8 BayFAG)

Beim Grunderwerbsteuerverbund bleibt es beim Kommunalanteil von 8/21. Dieser beträgt nach dem Finanzausgleichstableau 869,5 Mio. Euro und liegt mit 58,3 Mio. Euro wieder einmal deutlich über dem Verbundvolumen des Vorjahres (+7,2 Prozent). Dieser Wert basiert auf der aktuellen September-Steuerschätzung 2020.

### Einkommensteuerersatz (Art. 1b BayFAG)

Das Volumen beim Einkommensteuerersatz wurde ebenfalls auf Basis der September-Steuerschätzung 2020 angesetzt. Hier machen sich aber die Auswirkungen der SARS-CoV-2-Pandemie bemerkbar. Der Verbund sinkt um -10,4 Prozent auf 640,1 Mio. Euro. **Forderung der Spitzenverbände nach Ausgleich der Gewerbesteuer ausfälle 2021:** Die Kompensation der Gewerbesteuer ausfälle im Jahr 2020 verschafft den bayerischen Städten und Gemeinden im laufenden Haushaltsjahr eine wichtige Verschnaufpause und zudem kommt es innerhalb des Finanzausgleichssys-



Gesamtvolumen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

tems zu einer Stabilisierung bei den Schlüsselzuweisungen und Umlagebelastungen im Jahr 2022. Allerdings werden die pandemiebedingten Steuererminderungen die finanziellen Spielräume der Städte und Gemeinden auch in 2021 und in den folgenden Jahren stark einschränken. Die bayerischen kommunalen Spitzenverbände haben deshalb im Spitzengespräch noch einmal mit Nachdruck auf die Notwendigkeit einer Gewerbesteuerkompensation über das Jahr 2020 hinaus hingewiesen. Die Bayerische Staatsregierung unterstützt das Anliegen der Kommunen und wird sich auf Bundesebene für einen weiteren Ausgleich einsetzen.

### Haushaltsjahr 2020 und Haushalt 2021

Im Haushaltsjahr 2020 wurden verschiedenste Instrumentarien gegen den drohenden Finanzengpass, bedingt in aller erster Linie durch den teilweisen Ausfall der Steuereinnahmen, erfolgreich eingesetzt. Die Haushaltswirtschaftliche Sperre (light) und der damit verbundene eiserne Sparwille der Verwaltung, sowie eine Ausgabenverschiebung auf die Folgejahre waren hier die Hauptpunkte. Trotz aller Widrigkeiten liefen die beiden Großbaustellen Feuerwehrgerätehaus und Bürgerhausvorplatz - Neue Mitte Emmering plangemäß weiter, so dass die anvisierten Fertigstellungstermine zum jetzigen Zeitpunkt eingehalten werden können. Leider mussten wir feststellen, dass trotz der fristgerechten Zuschussantragstellung und der Einplanung der Finanzmittel keine Auszahlungen durch die Regierung erfolgt sind. Die Konsequenz daraus sind Zwischenfinanzierungen aus den Rücklagen in siebenstelliger Höhe. Hier zeigt sich wieder einmal, wie wichtig ein Rücklagenpolster

für die Gemeinde sein kann. Trotz der faktischen null Prozent Zinsphase werden für Kassenkredite zur Liquiditätssicherung immer noch erhebliche Zinssätze aufgerufen. „Zahlen sagen mehr als 1000 Worte“ gilt für 2021 mehr denn je. Allein der Blick auf die Zuführungshöhe in der Finanzplanung bedarf keinerlei weiteren mahnenden Worte des Leiters der Finanzverwaltung. Was bedeutet das für die künftige Finanzlage der Gemeinde? Sollten über die Rücklagen hinaus Kredite benötigt werden, müssen zugleich Einnahmen in mindestens deckungsgleicher Höhe der Tilgungsleistungen generiert werden, da ansonsten ein Haushaltsausgleich nicht vorgenommen werden kann. Eine solide, durchaus mutige und dennoch vorsichtige Haushaltsführung ist wohl das beste Mittel der Wahl für die nächsten fünf bis zehn Jahre. Auch der Blick auf den Landkreis zeigt wieder ein ähnliches Bild wie 2020. Trotz nach außen hin scheinbar fast konstanter/bzw. leicht fallender Prozentwerte steigt der ungedeckte Bedarf der Kreisbehörde mit einer unaufhörlichen Rasananz. Aufgrund der gestiegenen Umlagegrundlagen der Gemeinden werden trotz des annähernd gleichbleibenden Kreisumlageprozentsatzes mehr Mittel für den Kreishaushalt generiert. Ob und wie dieses Wachstum auf der Ausgabenseite auch in den zukünftigen Jahren von den Gemeinden noch gestemmt werden kann, wird sich zeigen. Wie auch im Vorbericht 2020 erwähnt hilft den Gemeinden hier nur, wenn „kräftig auf die Bremse getreten wird“. Genau geschätzte Haushaltsansätze ohne übermäßigen Spielraum bleiben hier wohl der Wunschtraum eines jeden Gemeinde-/Stadtkämmerers.

Fortsetzung auf Seite 5

Einrichtungen + Küchenstudio  
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL FEICHT**

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach  
Tel. 08141/90412 · www.mobel-feicht.de  
Öffnungszeiten  
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr  
und nach Vereinbarung

**BOCK AUF BLUMEN UND SO?**

Wir suchen ab sofort gelernte **FLORISTEN** m/w/d in Voll- und Teilzeit

Wenn Du kreativ bist und ein gutes Gespür für Trends, Formen und Farben hast. Wenn Du Spaß am Verkauf hast, teamfähig, flexibel und engagiert bist, dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung per Mail: info@1a-blumen-beck.de

inspiration **1A** trends **BLUMEN** lifestyle kreativität

**BECK**

**Ihr Blumenspezialist**

Gröbenzell Emmering  
Maistraße 14 Hauptstraße 7  
82194 Gröbenzell 82275 Emmering

Fortsetzung von Seite 4

Der im Verwaltungshaushalt erwirtschaftete Überschuss in Höhe von ca. 2,069 Mio. Euro ersetzt fast zur Gänze eine Rücklagenentnahme. Da das Haushaltsjahr 2020 noch nicht abgeschlossen ist, handelt es sich hierbei nur um eine aktuelle Schätzung. Den Vermögenshaushalt dominieren weiterhin große Investitionen. Größere weitere Ausgaben (neben den bereits begonnenen) sind ebenfalls im Bereich des Städtebaus zu erwarten, die aber aller Wahrscheinlichkeit nach zu einem nicht geringen Teil (bis zu 60 % Zuschuss auf die förderfähigen Kosten) mit Zuschüssen refinanziert werden können. Auch werden in den nächsten Jahren immense Kosten im Bereich des Infrastrukturvermögens anfallen.

### Umlagekraft (Steuerkraft)

Die Umlagekraft (Steuerkraft nachrichtlich in Klammern) der Gemeinde Emmering lag 2020 bei 1.181,43 Euro (1.097,92 Euro) je Einwohner. Mit dieser Zahl befand sich Emmering auf Platz 10 (9) im Landkreis bzw. Platz 206 (199) im Regierungsbezirk. Der Landkreisdurchschnitt betrug 2020 1.277,56 Euro (1.175,12 Euro) pro Einwohner. 2021 ist ein Rückgang auf 1.173,64 Euro (1.098,43 Euro leichte Steigerung) je Einwohner für die Gemeinde Emmering zu verzeichnen. Mit dieser Zahl befindet sich Emmering auf Platz 15 (13) im Landkreis bzw. Platz 278 (233) im Regierungsbezirk. Der Landkreisdurchschnitt beträgt 2021 1.348,07 Euro (1.232,46 Euro) pro Einwohner. Zusammenfassend bedeutet dies, dass die Gemeinde Emmering nun das Mittelfeld der restlichen kreisangehörigen Gemeinden verlässt (Platz 15 von 23) und sich eine leichte Tendenz nach unten feststellen lässt. Ob dies den pandemiebedingten Ausfällen zuzuordnen ist, bleibt abzuwarten.

Leider müssen wir im täglichen „Geschäft“ immer wieder die ständig steigenden Erwartungen und Forderungen (die nicht linear mit der Umlage- bzw. Steuerkraft steigen!) der Bürger feststellen. Aufgrund der mittlerweile eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde im freiwilligen Bereich stellt es immer wieder eine Herausforderung dar, allen Beteiligten gerecht zu werden.

Der Haushaltsplan 2021 schließt voraussichtlich mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 20.173.450 Euro ab.

### Gewerbsteuereinnahmen

Nach dem starken Einbruch

der Gewerbsteuereinnahmen rechnet die Finanzverwaltung im Haushaltsjahr 2021 (immer vorausgesetzt der Verlauf der Konjunktur entwickelt sich wie von den Fachleuten geschätzt!) mit einem Plus von ca. 500.000 Euro im Vergleich zu 2020. Berücksichtigt ist hier eine erhoffte schnelle Wiederaufnahme der Wirtschaftstätigkeit sowie die Nachzahlung der gestundeten bzw. herabgesetzten Gewerbesteuerbeiträge. Ein weiterer „Rettungsschirm Gewerbesteuer“ ist weiterhin für 2021 und die Folgejahre nicht vorgesehen.

### Einkommensteuereinnahmen

Die Einkommensteuern (Lohnsteuer, veranlagte Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Kapitalertragssteuer) gehören zu den ergiebigsten Steuerquellen in Deutschland. Am gesamten Steueraufkommen haben sie einen Anteil von gut 40 %. Die Gemeinden erhalten vom Aufkommen der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer jeweils 15 %, vom Aufkommen der Kapitalertragssteuer 12 %. Verankert ist dies in Art. 106 Abs. 5 GG, der bestimmt: „Die Gemeinden erhalten einen Anteil an dem Aufkommen der Einkommensteuer, der von den Ländern an ihre Gemeinden auf der Grundlage der Einkommensteuerleistungen ihrer Einwohner weiterzuleiten ist.“ Immer wieder spielt hier auch die Thematik Nivellierungssätze („Sockelaufkommen“) in Gemeinden mit höher verdienenden Bürgern eine Rolle.

### § 3 GFRG (Gemeindefinanzreformgesetz) - Verteilungsschlüssel für den Gemeindeanteil:

(1) <sup>1</sup>Der Schlüssel für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer wird wie folgt ermittelt. <sup>2</sup>Für jede Gemeinde wird eine Schlüsselzahl festgestellt. <sup>3</sup>Sie ist der in einer Dezimalzahl ausgedrückte Anteil der Gemeinde an dem nach § 1 auf die Gemeinden eines Landes entfallenden Steueraufkommen. <sup>4</sup>Die Schlüsselzahl ergibt sich aus dem Anteil der Gemeinde an der Summe der durch die Bundesstatistiken über die veranlagte Einkommensteuer und über die Lohnsteuer ermittelten Einkommensteuerbeiträge, die auf die zu versteuernden Einkommensbeträge bis zu 35.000 Euro (lediglich jährlich, in den Fällen des § 32a Absatz 5 oder des § 32a Absatz 6 des Einkommensteuergesetzes in der jeweils am letzten Tag des für die Bundesstatistik maßgebenden Veranlagungszeitraumes geltenden Fassung auf die zu versteuernden Einkommensbeträge bis zu 70.000 Euro (verheiratet) jährlich entfallen. <sup>5</sup>Für die Zurechnung der Steuerbeiträge an die

meinden ist der in der Bundesstatistik zugrunde gelegte Wohnsitz der Steuerpflichtigen maßgebend. Leider musste die Gemeinde Emmering auch in diesem wichtigen (dem Wichtigsten!) Einnahmebereich fast 400.000 Euro Mindereinnahmen verzeichnen. Die Verschleppung der Wirkung der Kurzarbeit sowie der Verlauf der Wiedereinstellungsquote lässt nur schwer eine Schätzung des zu erwartenden Betrags zu. Dennoch gehen die Spitzenverbände von einer Steigerung des Gesamtbetrags aus. Für Emmering beträgt die Schätzung und somit der Haushaltsansatz für 2021 5,1 Mio. Euro und liegt somit unter den Werten von 2019.

### Schlüsselzuweisungen

„Die Schlüsselzuweisungen - ein scheues Wesen in der Gemeinde Emmering. Hin und wieder zeigt es sich und manchmal aber auch nicht.“ So hatte ich 2020 meine Ausführungen begonnen. Für 2021 sollte es wohl eher heißen: „Das scheue Wesen Schlüsselzuweisung fühlt sich in Emmering derzeit recht wohl“. Leider bringt diese Feststellung nichts Gutes mit sich, vielmehr bedeutet dies, dass Emmering weiterhin nicht zu den „reichen Kommunen“ in Bayern gehört, sondern den Berechnungen zu Folge alle zu leistenden Ausgaben nur mit Zuweisungen und nicht aus eigener Kraft ausgleichen kann!

Die Entwicklung von 2010 mit 0 Euro über 2011 mit 387.000 Euro, 2013 mit 121.000 Euro und 2016 mit 752.000 Euro macht es faktisch unmöglich, hier einen Referenzwert für Emmering festzulegen. Die voraussichtliche Höhe der Gemeindegeldzuweisungen für 2021 erreicht mit einem Betrag in Höhe von 713.000 Euro ungefähr die Werte von 2019. Wie bereits ausgeführt darf aber in der Langzeitbetrachtung gerade diese Summe keinesfalls als feststehende Einnahme berücksichtigt werden. Die Gesamtsumme kann aufgrund des komplexen Zusammenspiels jederzeit wieder nach unten abrufen.

**Art. 2 FAG: (1)** <sup>1</sup>Bei der Berechnung der Schlüsselzuweisung jeder Gemeinde wird von der durchschnittlichen Ausgabebelastung und der eigenen Steuerkraft ausgegangen. <sup>2</sup>Dabei ist der Mehrbelastung aufgrund Strukturschwäche Rechnung zu tragen; bei kreisfreien Gemeinden werden zusätzlich ihre besondere Aufgabenstellung und ihre Belastung durch Sozialhilfe und durch Grundsicherung für Arbeitsuchende berück-



In den Finanzzuweisungen 2020 ist eine einmalige Ausgleichszahlung für Gewerbesteuerausfälle in Höhe von EUR 880.843,00 enthalten.

sichtigt. (2) <sup>1</sup>Die Schlüsselzuweisung wird in der Weise gefunden, dass von einer in Euro ausgedrückten Messzahl, in der die in Abs. 1 genannten Tatsachen berücksichtigt werden (Ausgangsmesszahl), eine andere Messzahl abgezogen wird, die der eigenen Steuerkraft der Gemeinde Ausdruck gibt (Steuerkraftmesszahl). <sup>2</sup>Ist die Ausgangsmesszahl größer als die Steuerkraftmesszahl, so erhält die Gemeinde 55 Prozent des Unterschiedsbetrags als Schlüsselzuweisung. (3) <sup>1</sup>Die Ausgangsmesszahl wird nach einem einheitlichen Grundbetrag berechnet. <sup>2</sup>Der

Grundbetrag wird für jedes Haushaltsjahr so festgesetzt, dass der als Gemeindegeldmasse (Art. 1) zur Verfügung stehende Betrag aufgebraucht wird.

**Einkommensteuerersatzleistung**  
Eine Stagnation ist bei der Einkommensteuerersatzleistung zu verzeichnen. Für 2020 bedeutet dies ca. 350.000 Euro. Für 2021 wurde ein Ansatz in Höhe von 380.000 Euro in den Haushalt eingestellt (die Höhe orientiert sich am Ergebnis 2018/2019).

Fortsetzung auf Seite 6

in zweiter Generation!

**HEOS**  
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren  
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

Wir vermitteln Heimat!

mehr als  
50  
Jahre  
HEOS

**Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten?**  
**Rufen Sie uns an!**  
**08141 3 60 60**

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de

**Thomas Grimm**

GRIMM

Dachdeckerei • Bauspenglerei

Maisacher Weg 19 • 82275 Emmering  
Telefon (08141) 43688 • Fax (08141) 42449

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster

**Bioland**

Gesundes Einkaufen in gepflegter Atmosphäre

HOF-LADEN  
Eberthof

- Kartoffeln aus biologischem Anbau
- Obst und Gemüse
- Biokäse, Wein und Feinkost
- hausgemachte Spezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Emmering ...

Ihre Familie Eberthof

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 12.00 Uhr

Estinger Str. 9  
(gegenüber Bürgerhaus)  
82275 Emmering  
Tel. 0 81 41 / 4 39 67  
www.hofladen-eberthof.de

Fortsetzung von Seite 5

**Art. 1b FAG:** Die Gemeinden erhalten als Einkommensteuersatz 26,08 Prozent

1. des nach § 1 Sätze 6 bis 15 und 18 bis 20 FAG erhöhten Landesanteils an der Umsatzsteuer als Ausgleich für die überproportionalen Belastungen durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs und

2. der erhöhten Landesanteile an der Umsatzsteuer, die das Land zum Ausgleich der Belastungen durch Steuerrechtsänderungen im Einkommensteuergesetz erhält. **Finanzzuweisungen**

Die Finanzzuweisungen stagnieren seit dem Haushaltsjahr 2019. Auch hier ist immer wieder mit Schwankungen zu rechnen. Haushaltsansatz 2021: 125.000 Euro (mittelfristig zu erwartender Schnitt).

**Grunderwerbsteuer**

Der Höchststand von 2019 mit ca. 280.000 Euro kann aller Voraussicht 2021 nicht mehr erreicht werden. Aufgrund des „dünnere“ werden den Wohnungsmarktes sollten sich die Beträge hochgerechnet auf 150.000 Euro einpendeln.

**Grundsteuer A und B**

Die Grundsteuer A und B hat sich nun in den letzten Jahren auf dem Höchststand eingependelt. Für die Grundsteuer A bedeutet dies im Haushaltsjahr 2021 Einnahmen in Höhe von ca. 12.000 Euro. Für die Grundsteuer B Einnahmen in Höhe von ca. 655.000 Euro. Ein neues Kapitel wird

aller Voraussicht nach die geplante Einheitswertneuberechnung einleiten.

**Kreisumlage** Der mit sehr großem Abstand größte Betrag auf der Ausgabenseite entfällt schon immer auf die Kreisumlage. Der Kreisumlagesatz beträgt aktuell 47,42 %. Für die Gemeinde Emmering bedeutet dies gerundet Ausgaben in Höhe von 3,850 Mio. Euro. 2020 wurden ca. 3,650 Mio. Euro zur Auszahlung gebracht. Das beutet allein bei dieser Haushaltsstelle Mehrausgaben im Vergleich zu 2020 in Höhe von ca. 200.000 Euro!

„Der Landkreis stellt im Vergleich zu den Gemeinden seine „Deckungslücke“ fest und berechnet daraus direkt seine Umlage. Diese Möglichkeit besteht für Gemeinden nicht. Was nicht als Einnahme akquiriert wird, kann nicht ausgegeben werden! Ein „Ansparen“ von Mitteln für Investitionen zukünftiger Jahre kann auch aus diesem Grunde so gut wie nicht mehr erfolgen. Die Konsequenz am langen Ende sind Kreditaufnahmen der Gemeinden und damit verbunden eine steigende Verschuldung.“ Ein radikales Umdenken bei der Einnahmen-Ausgabenpolitik des Landkreises wird immer mehr das Mittel der Wahl. Das vermeintlich unerschöpfliche Füllhorn „Gemeinde“ kann diese Abgabenlast definitiv nicht mehr tragen.

**Personalkosten**

Der Gesamtansatz für 2020 betrug: ca. 2,6 Mio. Euro. Für 2021 rechnen wir mit Kosten in Höhe von ca. 2,87 Mio. Euro. Aktuell ist im Stellenplan eine neue zusätzliche Stelle

eingepflichtet. Wir liegen trotz der Stellenmehrung mit unseren Personalkosten weiterhin im unteren Bereich des Gesamtdurchschnitts der bayerischen Kommunen. Zum Vergleich: Im Gesamtdurchschnitt wenden die bayerischen Kommunen gut 25 % - 30 % ihrer Gesamtausgaben für ihr Personal aus (Quelle: Gemeindekasse).

**Gewerbsteuerumlage**

Proportional zu den Einnahmen aus der Gewerbesteuer steigen oder sinken die Ausgaben für die Gewerbesteuerumlage. Wir rechnen mit Ausgaben in Höhe von 220.000 Euro für 2021.

Bei der **Abwasserbeseitigung** (Abschnitt 7000) beträgt der Kostendeckungsgrad 2020 ca. 89 %. Die Rücklagen in diesem Bereich wurden somit wie geplant aufgelöst. Trotz des bereits sehr guten Deckungsgrads ist eine Neukalkulation vorgesehen.

Beim **Bestattungswesen** (Abschnitt 7500) beträgt der Kostendeckungsgrad 2020 ca. 51 % (2019 ca. 47 %). Wie vom Gemeinderat beschlossen, soll die Konzeption des Friedhofs überplant werden - Ausfluss daraus wird auch eine Neukalkulation sein.

Der **Bauhof** (Abschnitt 7711) erwirtschaftet 2020 aller Voraussicht nach, unter Berücksichtigung der Weiterverrechnung der Personalleistungen auf andere Kostenstellen sowie der Verrechnung von kalkulatorischen Kosten, einen Kostendeckungsgrad i. H. v. 94 %. Bedingt durch die anlaufende differenziertere innere Verrechnung mittels EDV wird in den nächsten Jahren eine noch höhere Genauigkeit angestrebt.

Bei der **Wasserversorgung** ergibt sich aller Voraussicht nach für 2020 eine Kostendeckung i. H. v. 73 %. Plangemäß wurden alle Rücklagen zurückgeführt und im Zuge einer Neukalkulation der Wassergebühren wieder ein Deckungsgrad von 100 % angestrebt.

Trotz der Berg- und Talfahrt des Jahres 2020 zeigt der vorläufige Haushaltsabschluss ein sehr positives Ergebnis auf. Die erhebliche Ausgleichszahlung im Bereich Gewerbesteuer konnte die Einbrüche teilweise kompensieren. Auch die Entscheidung der Finanzverwaltung, keinen Nachtragshaushalt zu erstellen, war richtig gewählt. Vorbehaltlich der Jahresrechnung kann wohl 2020 eine Zuführung generiert werden. In Anbetracht der Großbaumaßnahmen werden sich aber die „angesparten“ Summen im Finanzplanungszeit-



**Grunderwerbsteuer, Grundsteuer A+B**



**Kreisumlage, Personalausgaben, Gewerbesteuerumlage**

raum verzehren. Für 2021 ist weiterhin keine Kreditaufnahme geplant.

- Bestand der Allgemeinen Rücklage (Soll) am 01.01.2020: 9.059.307 €
- laufende Entnahmen 2020: 0 €
- laufende Zuführungen 2020: 21.337 €
- Bestand vor Abschluss der Jahresrechnung 2020: 9.037.969 €
- Sollüberschuss des Vermögenshaushaltes 2020 voraussichtlich: 0 €
- Bestand der Allgemeine Rücklage 31.12.2020 (Soll) voraussichtlich: 9.037.969 €
- Die weitere Entwicklung im Finanzplanungszeitraum zeichnet sich wie folgt ab:
  - 2021 – Zugänge: 0 €; Abgänge: 5.459.990 €
  - 2022 – Zugänge: 0 €; Abgänge: 698.540 €
  - 2023 – Zugänge: 0 €; Abgänge: 576.390 €
  - 2024 – Zugänge: 0 €; Abgänge: 136.540 €
- Effektive Abgänge** im Finanzplanungszeitraum somit: 6.871.460 €
- Bestand am 31.12.2024** voraussichtlich: (Soll) 2.166.509 €

Von dem oben genannten Sollbestand der Rücklage müssen ferner die Kasseneinnahmereste zum 31.12.2020 abgezogen werden, um den tatsächlich verfügbaren Betrag zu erhalten (Ist-Rücklage). Weiter ist der Mindestbetrag der Rücklage in Höhe von rund 100.000 Euro (-) zu berücksichtigen.

Da die Gemeinde 2012 eine Bürgerschaft für die Sportflächenenerweiterung eingegangen ist, ist ferner ein Betrag in selbiger Höhe (80.000 Euro) als „Sockelerhöhung“ zu berücksichtigen. Der Restbestand (Differenz geplante Entnahme 2021 und Sollbestand) ist bereits jetzt mit einem Anteil zur Kassenbestandsverstärkung entnommen worden. Es kann somit nicht über den gesamten (Soll)Rücklagenbestand verfügt werden.

**Schulden**

Die Gemeinde Emmering ist auch 2021 weiterhin schuldenfrei. Mit einer Kreditaufnahme ist aktuell wohl erst im nächsten Finanzplanungszeitraum zu rechnen.

Fortsetzung auf Seite 7



**Rücklagen**

**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?**

**Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.**

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihr Ansprechpartner für Emmering, Fürstenfeldbruck und Schöngesing:

**Richard Kellerer**



**Sparkasse Fürstenfeldbruck**  
 Tel. 08141 407 4700  
 Immobilienzentrum  
 Richard.Kellerer  
 @sparkasse-ffb.de

in Vertretung der **Sparkassen Immobilien GmbH** VERMITTLUNGS

**HANRIEDER**  
Bestattung geht auch anders



**NOCH EINMAL DEINE GESCHICHTEN HÖREN.**  
 Bestattungen so einzigartig wie das Leben.

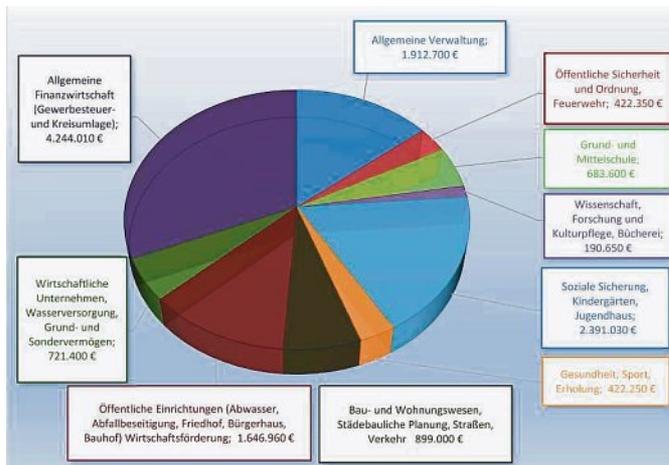
hanrieder.de

Fortsetzung von Seite 6

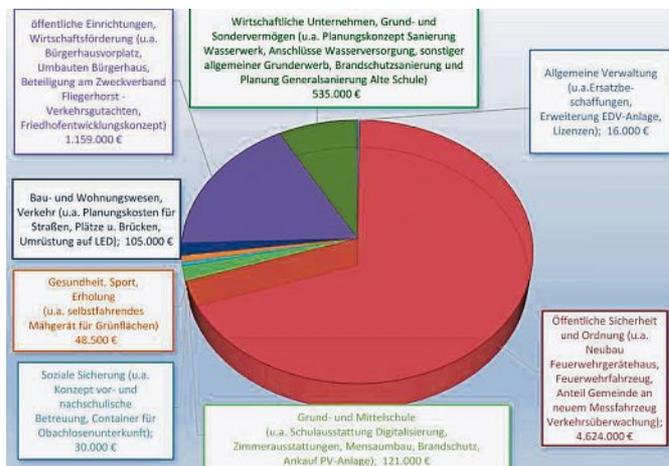
**Finanzplanung 2020 - 2024**  
Nach Art. 70 GO hat die Gemeinde Emmering ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Als Unterlage für die Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm aufzustellen. Der Finanzplan ist dem Gemeinderat spätestens mit dem Entwurf der Haushaltssatzung vorzulegen.

Die Finanzplanung für die Jahre 2020 bis 2024 ist in allen Planungs Jahren in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Aufgrund der wirtschaftlichen Lage ist in den nächsten Jahren nicht mehr mit einer erheblichen Steigerung bei den Einnahmen zu rechnen, annahmestimmig werden aber die Ausgaben aufgrund von Preissteigerungen sowie eine (in Summe) weiter ansteigende Kreisumlage zunehmen. Zur Finanzierung der anstehenden Investitionen wird größtenteils auf die Allgemeine Rücklage zurückgegriffen werden müssen!

Erschreckend ist die faktisch nicht mehr vorhandene Zuführung zum Vermögenshaushalt im Finanzplanungszeitraum. Kredittilgungen sind aktuell ausgeschlossen, falls nicht in selbiger Höhe Einnahmen generiert werden. Der größte Unsicherheitsfaktor ist stets die Gewerbesteuer, deren Entwicklung auf-



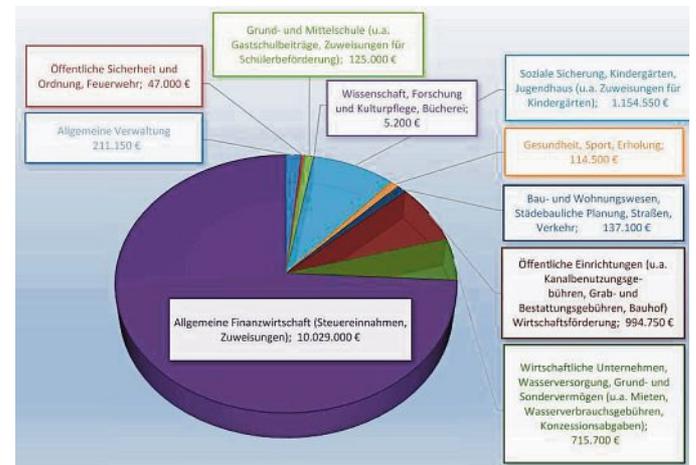
**Ausgaben Verwaltungshaushalt**



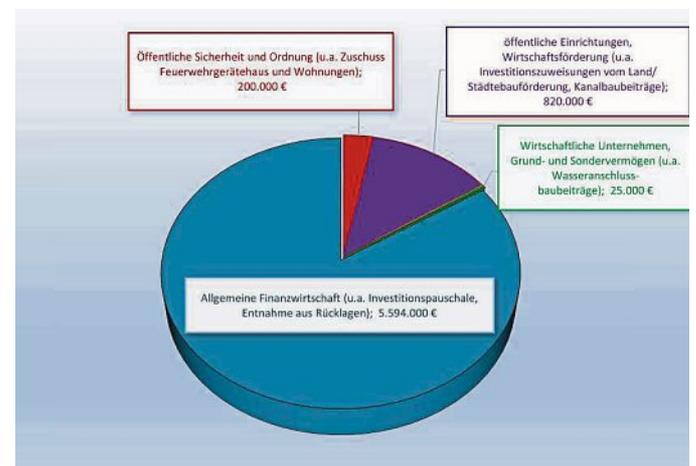
**Ausgaben Vermögenshaushalt**

grund der aktuellen wirtschaftlichen Gesamtsituation nur sehr schwer berechnet bzw. geschätzt werden kann. Angeheizt durch die SARS-CoV-2-Pandemie wird selbst ein Blick in die Glaskugel keine Erleuchtung bringen.

Das Investitionsprogramm der nächsten vier Jahre ist weiterhin geprägt von hohen Ausgaben. Hervorzuheben sind der Neubau des Feuerwehrgerätehauses und diverse Maßnahmen (bzw. einleitende Maßnahmen) der



**Einnahmen Verwaltungshaushalt**



**Einnahmen Vermögenshaushalt**

Städtebauförderung. Allein für die Abwicklung dieser Maßnahmen ist die Gemeinde gezwungen einen großen Teil der Rücklagen aufzulösen. Die Zinsentwicklung und die Entwicklung der Zuführung

über den Planungszeitraum hinaus sind aber mit einem großen Fragezeichen zu versehen. Die sonstigen Ausgaben des Vermögenshaushalts wurden deshalb bereits auf das Notwendigste beschränkt.

**Gemeinde**

## Corona Schnelltests für die Schulen im Landkreis Fürstentfeldbruck

Am 23. März wurden die Schnelltests für die Schulen des Landkreises Fürstentfeldbrucks in Emmering angeliefert. Von dort aus wurden sie am 24. März aus der Schulturnhalle heraus verteilt.

Organisiert wurde die Aktion durch das staatliche Schulamt Fürstentfeldbruck. Geliefert wurden die Tests durch das Technische Hilfswerk und koordiniert und ausgegeben wurden die Tests vom Lehrer Herrn Saltarelli.

Die Schulen des Landkreises holten sich die Tests direkt in Emmering ab. Ein Dank an alle Beteiligten für den Einsatz, speziell auch den Schülerinnen und Schülern, die nicht nur die Paletten mit Tests aufteilen mussten, sondern auch noch passende Probenstäbchen, die separat geliefert wurden, den Bestellungen für die einzelnen Schulen zuordnen mussten.

**Gemeinde**



**Laden die Schnelltests aus:** v. l.) Lehrer Herr Saltarelli, Gemeinde-Hausmeister Herr Burgmair und zwei Mitarbeiter des Technischen Hilfswerks. FOTO: KRAUSHAAR



**Aus der Schulturnhalle heraus** wurden die Tests in Emmering verteilt. FOTO: SALTARELLI

**Einwohnerstand am 31.03.2021:** 7.196 Einwohner  
**Zuzüge:** 65 Personen **Wegzüge:** 43 Personen  
**Geburten:** 3 Personen **Sterbefälle:** 4 Personen



**Kazmaier Apotheke**  
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering  
Tel. 081 41/4 43 34 • Fax 081 41/4 43 13

Ernährungsberatung  
Homöopathie u. Naturheilverfahren

**ELEKTRIZITÄT BEWEGT**

**Elektro Florian Altbauer**

Lindacher Weg 24 • 82275 Emmering

Fachbetrieb der Elektro-Innung

Büro: 08141 - 404 630  
Mobil: 0176 - 245 250 57  
altbauer@elektroemmering.de

LADESTATIONEN | BATTERIESPEICHER | SMART HOME



## Veranstaltungskalender

**Mittwoch, 28. April**

**15 bis 20 Uhr:** Blutspendeaktion in der Amperhalle; der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes freut sich über zahlreiche Spender. Ausreichende Hygienemaßnahmen sind gewährleistet.  
**19 Uhr:** Öffentliche Sitzung des Gemeinderates, Bürgerhaus Festsaal; Gemeinde Emmering

**Donnerstag, 29. April**

**19 Uhr:** Onlinestammtisch des Madlvereins; Link unter [www.madlverein-emmering.de](http://www.madlverein-emmering.de)

**Montag, 3. Mai**

**9.45 bis 11 Uhr:** Digitaler Offener Babytreff (deutsch und englisch) für Mütter und Vä-

ter mit Kind bis zu einem Jahr für Austausch, Informationen und Fragen. Den Online-Zuganglink gibt es per E-Mail an [willkommen@bu-ergerstiftung-lkr-ffb.de](mailto:willkommen@bu-ergerstiftung-lkr-ffb.de) oder unter Tel. 0 81 41/88 82 77; Nachbarschaftshilfe Sozialdienst Eichenau

**Freitag, 7. Mai**

**18 Uhr:** Maiandacht in der katholischen Pfarrkirche; Marienkreis Emmering

**Dienstag, 11. Mai**

**18 Uhr:** Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, Bürgerhaus Festsaal; Gemeinde Emmering  
**19 Uhr:** Öffentliche Sitzung des Hauptausschusses, Bür-

gerhaus Festsaal; Gemeinde Emmering

**Freitag, 14. Mai**

**18 Uhr:** Maiandacht in der katholischen Pfarrkirche; Marienkreis Emmering

**Samstag, 15. Mai**

**6 Uhr:** Königsfischen am Emmeringer See; D'Wörthseefischer

**Mittwoch, 19. Mai**

**19 Uhr:** Öffentliche Sitzung des Gemeinderates, Bürgerhaus Festsaal; Gemeinde Emmering

**Freitag, 21. Mai**

**18 Uhr:** Maiandacht in der katholischen Pfarrkirche; Marienkreis Emmering

**Samstag, 22. Mai**

**14 Uhr:** Führung Haspelmoor; Auskunft, ob die Veranstaltung coronabedingt stattfindet, gibt es bei Frau Längler unter Tel. 0 81 41/ 5 98 07. Treffpunkt: Bhf. Haspelmoor; Obst- und Gartenbauverein Emmering

**Sonntag, 23. Mai**

**18 Uhr:** Maiandacht an der Mariensäule. Bei schlechtem Wetter findet die Maiandacht in der katholischen Pfarrkirche statt; Marienkreis Emmering

**Donnerstag, 27. Mai**

**19 Uhr:** Onlinestammtisch des Madlvereins; Link unter [www.madlverein-emmering.de](http://www.madlverein-emmering.de)

**Freitag, 28. Mai**

**18 Uhr:** Maiandacht an der Gelöbniskapelle am Bahndamm. Bei Regen findet die Veranstaltung in der katholischen Pfarrkirche statt; Marienkreis Emmering

**Rentenberatungstermine**

durch Frau Katerina Huber; Terminvereinbarung unter Tel. 0 81 41/4 00 70. Die Beratung findet jeden Freitag statt und ist kostenlos. Rathaus Emmering; Gemeinde Emmering. **Termine:** 30. April, 7. Mai, 21. Mai, 28. Mai

**Bitte klären Sie mit dem jeweiligen Veranstalter, ob die Veranstaltung während der Beschränkungen aufgrund von Corona stattfindet.**

## Apothekennotdienst vom 27. April bis 27. Mai

**Dienstag, 27. April**

**Rosen-Apotheke OHG,** Tel.: 08142/15042, Hauptstr. 30, 82140 Olching

**Mittwoch, 28. April**

**Apotheke im Edeka Center,** Tel.: 08141/527850, Oskar-von-Miller-Str. 2, 82256 Fürstenfeldbruck

**Donnerstag, 29. April**

**Linden-Apotheke,** Tel.: 08142/12720, Heinestraße 5, 82216 Maisach-Gernlinden

**Freitag, 30. April**

**Fichten-Apotheke,** Telefon: 08141/524709, Fichtenstraße 27, 82256 Fürstenfeldbruck

**Erasmus-Apotheke,**

Tel.: 08141/38380, Hauptstr. 20, 82223 Eichenau

**Samstag, 1. Mai**

**Bahnhofs-Apotheke,** Tel.: 08142/400705, Ilzweg 1, 82140 Olching

**Sonntag, 2. Mai**

**Marien Apotheke,** Tel.: 08141/44459, Dachauer Str. 15, 82256 Fürstenfeldbruck

**Montag, 3. Mai**

**Petri-Apotheke-Neuesting,** Tel.: 08142/489025, Jeisstr. 3, 82140 Olching

**Dienstag, 4. Mai**

**Kazmaier-Apotheke,** Tel.: 08141/44334, Hauptstr. 18, 82275 Emmering

**Mittwoch, 5. Mai**

**Löwen-Apotheke,** Tel.: 08141/90584, Hauptstr. 7, 82216 Maisach

**Donnerstag, 6. Mai**

**Marien Apotheke,** Tel.: 08141/44459, Dachauer Str. 15, 82256 Fürstenfeldbruck

**Freitag, 7. Mai**

**Amper-Apotheke,** Tel.: 08142/13808, Dachauer Str. 5, 82140 Olching

**Samstag, 8. Mai**

**Schutzengel-Apotheke,** Tel.: 08141/80067, Hauptstr. 10, 82223 Eichenau

**Sonntag, 9. Mai**

**Bären-Apotheke,** Tel.: 08142/13037, Feursstr. 15 B, 82140 Olching

**Montag, 10. Mai**

**Stadt-Apotheke,** Tel.: 08141/92400, Hauptstr. 18, 82256 Fürstenfeldbruck

**Dienstag, 11. Mai**

**Petri-Apotheke-Olching,** Tel.: 08142/13723, Hauptstr. 31, 82140 Olching

**Mittwoch, 12. Mai**

**West Apotheke,** Tel.: 08141/12375, Heimstättenstr. 34, 82256 Fürstenfeldbruck

**Donnerstag, 13. Mai**

**Birken-Apotheke,** Tel.: 08141/2285280, Hauptstr. 4, 82216

Maisach

82223 Eichenau

**Freitag, 14. Mai**

**Ahorn Apotheke im Ärztehaus,** Tel.: 08141/15255, Am Sulzbogen 27, 82256 Fürstenfeldbruck

**Samstag, 15. Mai**

**Center-Apotheke,** Telefon: 08142/6698412, Hermann-Böcker-Straße 13, 82140 Olching

**Sonntag, 16. Mai**

**West Apotheke,** Tel.: 08141/12375, Heimstättenstr. 34, 82256 Fürstenfeldbruck

**Montag, 17. Mai**

**Rosen-Apotheke, OHG** Tel.: 08142/15042, Hauptstr. 30, 82140 Olching

**Dienstag, 18. Mai**

**Ahorn Apotheke im Citypoint,** Tel.: 08141/2222564, Ludwigstr. 7, 82256 Fürstenfeldbruck

**Mittwoch, 19. Mai**

**Linden-Apotheke,** Tel.: 08142/12720, Heinestrasse 5, 82216 Maisach-Gernlinden

**Donnerstag, 20. Mai**

**Erasmus-Apotheke,** Tel.: 08141/38380, Hauptstr. 20,

82140 Olching

**Freitag, 21. Mai**

**Bahnhofs-Apotheke,** Tel.: 08142/400705, Ilzweg 1, 82140 Olching

**Samstag, 22. Mai**

**Ahorn Apotheke im Ärztehaus,** Tel.: 08141/15255, Am Sulzbogen 27, 82256 Fürstenfeldbruck

**Sonntag, 23. Mai**

**Petri-Apotheke-Neuesting,** Tel.: 08142/489025, Jeisstr. 3, 82140 Olching

**Montag, 24. Mai**

**Ahorn Apotheke im Citypoint,** Tel.: 08141/2222564, Ludwigstr. 7, 82256 FFB

**Dienstag, 25. Mai**

**Löwen-Apotheke,** Tel.: 08141/90584, Hauptstr. 7, 82216 Maisach

**Mittwoch, 26. Mai**

**Drei-Rosen-Apotheke,** Telefon: 08141/25488, Landsberger Straße 9, 82256 Fürstenfeldbruck

**Donnerstag, 27. Mai**

**Amper-Apotheke,** Telefon: 08142/13808, Dachauer Straße 5, 82140 Olching

**mini Lernkreis** Motivation und Erfolgserlebnisse in **EMMERING.**  
Seit 1974



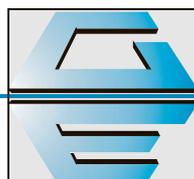
**Nachhilfe macht Spaß**

Mehr Informationen unter 08141-42272 • [www.minilernkreis.de/reis](http://www.minilernkreis.de/reis)

**EMIL GÜLLER OHG**  
Meisterbetrieb

GAS - WASSER - HEIZUNG

KOMPLETTE BADSANIERUNG



Messerschmittstraße 7 | 82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 081 41/4 1947 | Fax 081 41/5 83 69  
[www.heizung-sanitaer-ffb.de](http://www.heizung-sanitaer-ffb.de)

**Kontakt zur Gemeinde:**

Anschrift: Amperstraße 11a, 82275 Emmering  
Tel.: 08141/4007-0  
E-Mail: [gemeinde@emmering.de](mailto:gemeinde@emmering.de)  
Fax: 08141/4007-44

**Bitte beachten Sie,** dass aufgrund der aktuellen Schutzmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus der Einlass ins Emme-

ringer Rathaus **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich ist. Dies gilt insbesondere auch für das Einwohnermeldeamt. Unsere Öffnungszeiten sind wie folgt: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Telefonisch ist die Gemeinde Emmering selbstverständlich bei Anfragen innerhalb der Öffnungszeiten für Sie da. **Gemeinde**

## Gottesdienst am Emmeringer See

Am Feiertag Christi Himmelfahrt feiert die evangelische Kirchengemeinde Versöhnungskirche auch in diesem Jahr wieder ihren Gottesdienst am Emmeringer See. Herzliche Einladung an Groß und Klein, Jung und Alt am Donnerstag, 13. Mai, um 11 Uhr mit dabei sein zu



sein. Bitte beachten Sie in der momentanen Situation immer die Aushänge, Tagespresse und die Homepage der Kirchengemeinde: [www.evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de/](http://www.evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de/) (hier die Unterseite „Erlöserkirche“ wählen).

TEXT: KIRCHENGEMEINDE, FOTO: EBERLE

### Der MVV informiert:

## Baustellen im S-Bahn-Netz

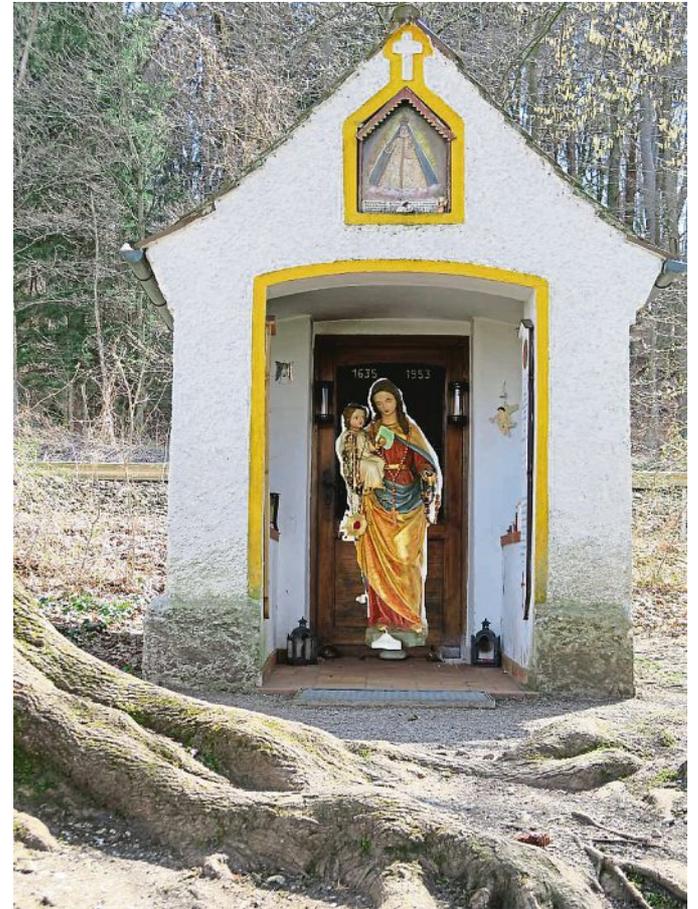
Wegen **Gleisbauarbeiten** bei Pasing, kommt es in den Nächten **Mittwoch/Donnerstag, 28./29. April bis Sonntag/Montag, 2./3. Mai (jeweils 22:30 bis 4 Uhr)** zwischen Pasing und Puchheim zu Fahrplanänderungen mit Schienenersatzverkehr. Beachten Sie bitte, in den Nächten Mittwoch/Donnerstag, 28./29. April und Donnerstag/Freitag, 29./30. April fährt der Bus in Pasing 15 Minuten früher ab, um die S-Bahn in Puchheim um 2.02 Uhr zu erreichen.

Wegen **Schienenerneuerung** auf der Stammstrecke, kommt es in den Nächten **Montag/Dienstag, 3./4. Mai bis Donnerstag/Freitag, 6./7. Mai und Montag/Dienstag, 10./11. Mai bis Donnerstag/Freitag, 13./14. Mai (jeweils 22 bis 2 Uhr)** zwischen Ostbahnhof und Pasing zu Fahrplanänderungen mit Umleitungen und Haltausfällen auf allen Linien. Die S 3 fährt als einzige Linie von Ostbahnhof bis Pasing. Wegen **allgemeiner Instandhaltungsarbeiten auf der Stammstrecke** wird am **Wochenende 7. bis 10. Mai** der Abschnitt Pasing bis Ostbahnhof gesperrt. Die Sperrung beginnt am Freitag, 7. Mai circa 22.30 Uhr und dauert bis

Montag, 10. Mai, circa 4.40 Uhr. Die S 1 fährt im normalen Takt zwischen Freising/Flughafen und Moosach und etwa im 30 Minuten Takt zwischen Moosach und Hauptbahnhof. Sie beginnt/endet am Hauptbahnhof Gleis 18-26. Ohne Halt zwischen Hauptbahnhof und Moosach. Die S 2 Petershausen fährt im 30-Minuten Takt, beginnt/endet am Hauptbahnhof Gleis 18-26. Ohne Halt zwischen Hauptbahnhof und Obermenzing. Die S 2 Altomünster - Dachau fährt im 60-Minuten Takt. Die S 2 Ost beginnt/endet am Ostbahnhof Gleis 3. Die S 3 West und S 4 West beginnen/enden in Pasing. S 3 fährt von Gleis 6, S 4 fährt von Gleis 7. Die S 6 West beginnt/endet am Hauptbahnhof Gleis 27-36. Ohne Halt zwischen Hauptbahnhof und Pasing. Die S 3 Ost und S 4 Ost beginnen/enden am Ostbahnhof. Die S 6 Ost beginnt/endet am Ostbahnhof Gleis 2. Die S 7 West fährt von/bis Donnersbergerbrücke normal und beginnt/endet am Hauptbahnhof Gleis 27-36 ohne Halt an der Hackerbrücke. Die S 7 Ost beginnt/endet am Ostbahnhof. Die S 8 Richtung Flughafen fährt zwischen Pasing Gleis 5

und Ostbahnhof Gleis 7-13 ohne Halt (ebenfalls ohne Halt am Leuchtenbergring) zum Flughafen. Die S 8 Richtung Herrsching hält nicht am Leuchtenbergring, hält am Ostbahnhof Gleis 7-13, nächster Halt ist dann erst wieder Pasing Gleis 2-4. Dann weiter Richtung Herrsching mit allen Halten. Zwischen Pasing und Ostbahnhof besteht Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen. Die Ersatzhaltestellen des SEV befinden sich: Pasing: Josef-Felder-Straße, Höhe Bahnhofszugang (nicht am Busbahnhof). Laim: Landsberger Straße, beidseitig. Hirschgarten: Landsberger Straße, beidseitig. Donnersbergerbrücke: Donnersbergerbrücke, Höhe S-Bahnhof beidseitig. Hackerbrücke: Arnulfstraße beidseitig. Hauptbahnhof: Arnulfstraße, beidseitig (nicht mehr Elisenstraße). Karlsplatz (Stachus): Lenbachplatz, Höhe Tramhaltestelle beidseitig. Marienplatz: Odeonsplatz, Ludwigstraße beidseitig. Isartor: Zweibrückenstraße, Höhe Tramhaltestelle, beidseitig. Rosenheimer Platz: Rosenheimer Straße, beidseitig. Ostbahnhof: Busbahnhof. Infos: [www.s-bahn-muenchen.de/](http://www.s-bahn-muenchen.de/) baustellen. **MVV**

### Der Marienkreis informiert:



Die Gelöbniskapelle Emmering

FOTO: EBERLE-GRAFWALLNER

## Marienmonat Mai

Erstmals wurde im Jahre 1784 in Ferrara (Italien) öffentlich eine Maiandacht gehalten. Die erste Maiandacht wurde bei uns 1841 in München gefeiert, von den aus Frankreich stammenden Ordensschwester „Frauen vom Guten Hirten“. Im übrigen Deutschland setzte sich die Maiandacht bis 1860 in fast allen Diözesen bis heute durch. Auch Emmering feiert Maiandachten:

7. Mai: feierliche Maiandacht

14. Mai: Maiandacht  
21. Mai: Maiandacht mit Gesang  
23. Mai: Maiandacht an der Mariensäule (bei Regen in der Kirche)  
28. Mai: feierliche Maiandacht an der Gelöbniskapelle am Bahndamm (bei Regen in der Kirche).  
Alle Maiandachten beginnen um 18:00 Uhr. Es gelten die Abstands- und Hygienemaßnahmen, bitte FFP2-Maske nicht vergessen. **Marienkreis**

## Ergänzende Teilhabeberatung

2018 bezog die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) in Seefeld ihr Büro. Es befindet sich in der Hauptstraße 42 b (Altes Rathaus) und ist barrierefrei zugänglich. Dort berät das Team der EUTB Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte aber auch deren Angehörige kostenlos. Die EUTB unterstützt die Ratsuchenden, wenn es um ihr Recht auf Selbstbestimmung, die eigenständige Lebensplanung und um die gesellschaftliche Teilhabe geht.



Häufige Themen sind die medizinische Rehabilitation, Arbeit, Bildung und Wohnen. Eine wesentliche Rolle spielt die Beratung, die natürlich vertraulich ist und auf Augenhöhe stattfindet. Hier beraten Betroffene Betroffene (Peer Counseling). Rechtliche Beratung und Begleitung vor Gericht wird

nicht angeboten. Über das Beratungsangebot kann man sich gerne vor Ort informieren. Das Team in Seefeld freut sich gerne über einen Besuch. Wenn es den Betroffenen aufgrund einer Einschränkung nicht möglich ist, ins Büro zu kommen, werden sie gerne zuhause aufgesucht. Erreichbar ist die EUTB unter Tel. 0 81 52/7 94 01 28. Ins Leben gerufen und gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Soziales und Arbeit in Berlin. **EUTB**

**60** *Boiler Kundendienst*  
**Raidel & Sohn**

- Warmwasserspeicher-Entkalkung/-Reparatur
- Neumontagen + Sanitärarbeiten

**Emmering • Tel.: 0 81 41 – 44 27 6 • [www.raidel.de](http://www.raidel.de)**

## Schreinerei Pirker

**Fenster - Türen - Möbel**  
Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur

Abdichtung

Erneuerung

Glasarbeiten

Restaurierung

Einbruchschutz

[www.schreiner-restaurator.de](http://www.schreiner-restaurator.de)  
 Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching  
 Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

**Wir gratulieren ganz herzlich  
und wünschen für die Zukunft alles Gute!**

Sanitätshaus Pleil  
Kurt-Huber-Ring 13  
82256 Fürstenfeldbruck-Buchenau  
www.pleil.de



Das Team von Maler Korb aus Emmering erledigt kompetent alle Arbeiten rund um das Malerhandwerk.

**MAX KIENER  
ZIMMEREI GMBH** seit 1912  
Ökologisch Bauen und Wohnen  
www.zimmerei-kiener.de

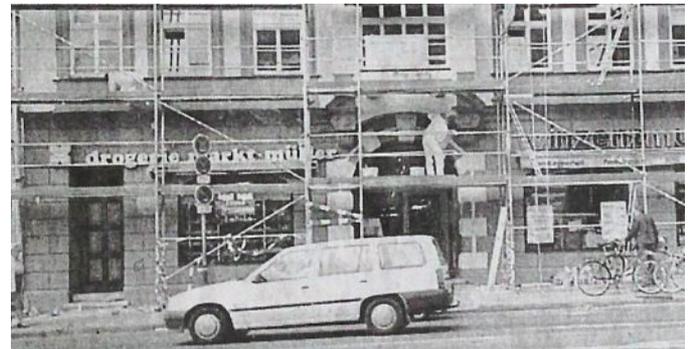
umgeDACHt...  
...natürlich in HOLZ

Meisterhaft  
DachKomplett  
VELUX  
Experte

## Traditionsbetrieb feiert Jubiläum

Viele haben wahrscheinlich schon einmal eine Arbeit des Emmeringer Malerbetriebs Josef Korb gesehen – entweder, weil sie ihn selbst beauftragt haben, oder weil sie an einer Fassade vorbei gefahren sind, die der Traditionsbetrieb gestaltet hat. Jetzt feiert das Familienunternehmen sein 70-jähriges Bestehen.

Seit der Gründung hat sich personell einiges getan. Zwar ist der Betrieb noch immer nach seinem Gründer Josef Korb benannt. Inhaber ist seit rund eineinhalb Jahren aber Thomas Zehetmair. Er war der letzte Auszubildende, den Josef Korb junior im Jahr 2010 eingestellt hat. Als der frühere Chef in Ruhestand ging, übergab er die Firma an



Seit 70 Jahren ein bekanntes Bild: Maler Korb gestaltet Fassaden im Landkreis Fürstenfeldbruck.

seinen damaligen Angestellten.

Mittlerweile ist Zehetmair seit zehn Jahren im Betrieb. Nach seiner Gesellenprüfung absolvierte er 2018/2019 mit Erfolg die Meisterschule. Im

Alter von 24 Jahren übernahm er schließlich den Betrieb.

Dass sein Schützling die Firmengeschichte weiterführt, ist für Josef Korb „wie ein Sechser im Lotto“, wie er sagt.

..Qualität mit  
guten Partnern

Wir gratulieren der Josef Korb GmbH zum 70-jährigen Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!

www.brillux.de

**Brillux**  
..mehr als Farbe

Malerbetrieb  
**Josef Korb**  
Malermeister Thomas Zehetmair

Thomas Zehetmair  
82275 Emmering

**Miteinander  
ist einfach.**

ivd **www.immobilienhirn.de** ivd  
hirn@immobilienhirn.de

gratuliert herzlich zum  
70-Jährigen und freut sich auf eine  
weitere gute Zusammenarbeit!

Pucher Straße 42-46 | 82256 Fürstenfeldbruck  
Ihr Partner für den Verkauf und die Vermietung von Immobilien



Wenn man den  
richtigen Partner an  
seiner Seite hat.

Auf dem Foto v.l.:  
Alexander Heider, Firmen-  
kundenbetreuer bei der  
Sparkasse zusammen mit  
Thomas Zehetmair.

sparkasse-ffb.de

**Sparkasse**  
Fürstenfeldbruck

**GEWA WERBUNG**  
Werbetechnik

TEXTILDRUCK ▲ FLOCK ▲ STICK ▲ WORKWEAR  
SCHILDER ▲ BESCHRIFTUNGEN ▲ DRUCKSACHEN

Wir sagen DANKE für die gute Zusammenarbeit!

www.gewa-werbung.de  
Maisacher Str. 42 82256 Fürstenfeldbruck Tel. 08141/63480



**Alter und neuer Chef:** Josef Korb (l.) hat den Betrieb mittlerweile an Thomas Zehetmair übergeben.

## 70 Jahre Qualität und Kompetenz

Gegründet wurde der Malerbetrieb von seinem Vater Josef Korb senior 1951, dem Jahr seiner Meisterprüfung. Damals befand sich die Firma noch an der Ferdinand-Feldigl-Straße in Fürstenfeldbruck. Später kam ein Wohn- und Bürohaus an der Albrecht-Dürer-Straße dazu. Im September 2019 bezog der Malerbetrieb Josef Korb schließlich sein jetziges Domizil an der Lantfridstraße 6 in Emmering.

Mit Inhaber Thomas Zehetmair hat der Betrieb insgesamt acht Maler beschäftigt – zwei Meister und sechs Gesellen. Die Büroarbeit erledigt

Zehetmairs Schwester Katharina Zehetmair. Ein bewährtes Konstrukt, hatte doch schon Vorgänger Josef Korb diese Arbeiten in die Hände seiner Schwester Gisela Schmid gelegt.

Was sich in all den Jahren nicht verändert hat, sind die Qualität und das Leistungsspektrum des Malerbetriebs Josef Korb. In der Region Fürstenfeldbruck übernimmt das Team alle Arbeiten rund um das Malerhandwerk von hochwertigen Spachtel- und Lasurarbeiten bis zum Tapezieren. Egal ob in einer kleinen Küche, oder in einer kompletten Wohnanlage

werden alle Innenarbeiten zuverlässig und pünktlich ausgeführt.

Im Außenbereich erstrecken sich die Arbeiten vom Fensterstreichen bis zur kompletten Fassadenrenovierung mit Wärmedämmung. Als Malerbetrieb vor Ort haben die Kunden dabei immer einen kompetenten Ansprechpartner in der Nähe.

Die große Zahl an Stammkunden, die sich der Betrieb in den zurückliegenden 70 Jahren erarbeitet hat, zeigt, wie sehr die Menschen in der Brucker Region den Traditionsbetrieb schätzen gelernt haben.



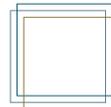
**FARBEN & TAPETEN**

Farben-Abteilung mit Fachberatung  
Tapeten und Wandbespannungen  
Farben und Lacke für alle Anwendungen  
Malerbedarf und Zubehör

**NASTOLL**  
einrichten und wohnen

Siedlerplatz 26 08141/227 6640  
Fürstenfeldbruck info@nastoll.com

**WWW.NASTOLL.COM**



**KÄSERTRINKLROICK**  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wir gratulieren der Josef Korb GmbH zum Firmenjubiläum und bedanken uns für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit recht herzlich!

Zugspitzstraße 24a • 82256 Fürstenfeldbruck  
Telefon 081 41/3 20 10  
info@ktr-steuer.de • www.ktr-steuer.de

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**

Wir gratulieren Thomas Zehetmair und dem gesamten Josef Korb-Team zu diesem großartigen Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Bei allen Themen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen stehen wir auch Ihnen sehr gerne zur Seite!



**Berger & Rohde oHG**  
Allianz Generalvertretung  
Maisacher Straße 18, 82256 Fürstenfeldbruck  
Telefon und WhatsApp: 08141 / 92666  
berger.rohde@allianz.de  
www.allianz-berger-rohde.de



**Klasse Leistung.  
Wir gratulieren.**



**70 Jahre Malerfachbetrieb Josef Korb GmbH in Emmering – ein besonderes Ereignis! Wir wünschen alles Gute und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.**

Sto SE & Co. KGaA  
VerkaufsCenter Wolfratshausen  
Telefon 081 712679 10  
www.sto.de



**Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für die Treue in der vergangenen Zeit und freuen uns schon auf die Zusammenarbeit in den nächsten Jahren.**

**Ihr Malerbetrieb in Emmering**



**Josef Korb GmbH**  
Malermeister  
Thomas Zehetmair  
Lantfridstraße 6  
82275 Emmering  
Tel. 08141/526779  
josef-korb@t-online.de  
www.maler-korb.de



## DAN-Prüfung in Corona-Zeiten

Eine Prüfung trotz schwer kalkulierbarer Corona-Vorschriften stellte die Organisatoren vor eine große Aufgabe. Es waren zahlreiche Gespräche und E-Mails zwischen den Vereinen, den Gesundheitsämtern München und Fürstenfeldbruck, den Gewerbeämtern und der Deutschen Taekwondo Union nötig, in denen verschiedene Konzept-Ansätzen diskutiert und wieder verworfen wurden.

Im Mittelpunkt der Überlegungen standen immer die Gesundheit der Sportlerinnen und Sportler und gleichzeitig der Wunsch, eine DAN-Prüfung durchzuführen und damit die Weiterentwicklung der Sportler/innen zu fördern. Unter Beachtung der Vorschriften der 12. BayIfSMV, der Prüfungsordnung der Deutschen Taekwondo Union, sowie gültigen Ausnah-

megenehmigungen konnten wir die Prüfung am 3. April 2021 für neun Sportler durchführen. Wir gratulieren zu den neuen Graduierungen: 3. DAN: Alexander Beppeling, Robert Förg, Klaus Haggenmüller, Benjamin Schönfeld; 2. DAN: Lea und Philipp Haggenmüller; 1. DAN: Enrico und Marlena Treppte, Ekaterina Kovalenko.

TEXT: TV EMMERING/FOTO: SINNER

## Infos vom Seniorenkreis

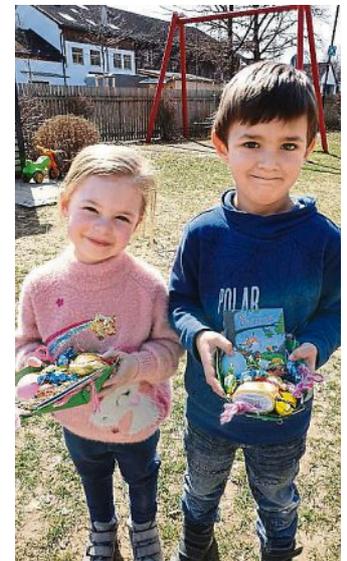
Liebe Seniorinnen und Senioren, wer hätte 2020 gedacht, dass wir ein Jahr später noch immer nicht zusammen einen Nachmittag verbringen können. Der katholische Seniorenkreis möchte auf diesem Weg allen Geburtstagskindern vom Januar bis heute alles Gute wünschen. Bleibt gesund und lasst den Kopf

nicht hängen. Es kann nur besser werden. Evi Wagner vom Seniorenkreis hat es in ihrem Verserl vom März auf den Punkt gebracht, was wir wollen. Hoffentlich haben viele von euch bereits eine Impfung erhalten. Das ist nun mal die einzige Möglichkeit, die Pandemie zu bekämpfen.

Wir wünschen euch für die kommenden Wochen schönes Wetter, damit endlich die Gartensaison beginnen kann. Die bunten Blumen und die Sonnenstrahlen schaffen gute Laune und Freude. Beides können wir dringend gebrauchen. Liebe Grüße von allen Mitarbeiterinnen des Seniorenkreises. **Kath. Seniorenkreis**

## Ostern im Kinderhaus

Am 25. März hoppelte bereits der Osterhase im Johanniter-Kinderhaus „an der Amper“ vorbei und versteckte die gefüllten, selbst gebastelten Osternester im Garten. Die Kinder waren schon ganz aufgeregt und die Freude riesig, als sie endlich ihr Nest gefunden hatten. Wir möchten uns herzlich beim Team des Kauflands Dachau bedanken, das den großzügigen Inhalt der Osternester gesponsert hat. Ebenso geht ein großer Dank an alle Erzieherinnen, die in der momentanen Lage so viel leisten und den Kindern somit ein bisschen Normalität schenken. TEXT: KINDERHAUS/FOTO: ULMIS



## Spitze in Oberbayern

Wie jedes Jahr, werden im Bezirk Oberbayern anhand der Bestenlisten des Vorjahres ein Vereinsranking erstellt. Dabei platzierten sich die Leichtathleten des TV Emmerring nicht ganz unerwartet auf Platz 3 und ließen Großvereine wie Unterhaching, Ingolstadt, Erding, LAG Mittlere Isar, Wasserburg oder Vatersetten hinter sich. Lediglich die LG Stadtwerke München, die aus einen Zusammenschluss von zehn Vereinen

besteht, und die LG Sempt (drei Vereine) waren erfolgreicher. Besonders die Athleten der U14 stachen in der Bestenliste hervor. So stellten sowohl die Mädchen (408 Punkte) als auch die Jungs (499 Punkte) bei den Zwölf- und 13-Jährigen mit Abstand die besten Athleten Oberbayerns. Mit ein Grund, sich auf die kommende Leichtathletik-Saison zu freuen, wann immer sie auch beginnen kann. **TV Emmerring**

**TreuePlus.**  
 Unser Rabatt für Ihr Vertrauen.

Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jährlichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

[www.esb.de/sparen](http://www.esb.de/sparen)  
 ☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

**ESB**  
 ENERGIE SÜDBAYERN

**UNSER METZGER HANDWERK:**  
*bodenständig & neugierig*

**REWE**  
 FAMILIE HALBICH  
 DEIN MARKT

82275 Emmering  
 Untere Au 7

Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von **7 bis 20** Uhr **REWE.DE**